



Heinz Erhardt hat einen würdigen Nachfolger gefunden

(kgc). Für ihren Lebensabend, den er sicher lieber als „Lebensherbst“ bezeichnen würde, haben sich Reinhard Clement und seine Frau Ronsdorf ausgesucht. Aus Radevormwald stammend, 1985 nach Wuppertal gekommen und 2013 aus Küllenhahn übergesiedelt, sprachen Barrierefreiheit und kurze Wege zu Ärzten und zum Einkaufen für komfortables Wohnen in der Schenkstraße. Auf den Kaufmann, Büttendredner und Dichter hat Ronsdorf gewartet – scheinbar.

Fast dreißig Jahre, von 1981 bis 2010, war Reinhard Clement (67) erfolgreich als Büttendredner auf den großen Bühnen in den rheinischen (Köln, Bonn, Aachen und Umgebung) und westfälischen Karnevals-Hochburgen unterwegs. Dazu gehörten Fernsehaufzeichnungen im Kölner Gürzenich, im Kurhaus in Bad Neuenahr, in der Düsseldorfer Stadthalle (später CCD), Münsterlandhalle, aber natürlich auch bei der „Großen Wuppertaler Karnevalsgesellschaft“ in der historischen Stadthalle auf dem Johannisberg. Damals waren Wortspiele ständiger und unverwechselbarer Bestandteil seiner Büttendreden. 1982 war Clement erstmals Mitautor des Buches "Närrische Reden für die Bütt", erschienen im Verlag Otto Teich. In den letzten Jahren erlebten Besucher ihn auf der Bühne des TiC-Theaters in Cronenberg. Seit einiger Zeit verfasst er Gedichte mit Wortspielen und Wortwitz. Ob die „Dichterei“ am Umfeld liegt, weiß Clement nicht. Der Titel seines Erstlings „Wortspiele und Wortwitz in Reimen“ wurde von vier Wuppertaler Buchhandlungen, so der Ronsdorfer Bücherstube, ins Programm aufgenommen. Den Freunden der Gedichte des unvergessenen Heinz Erhardt und allen Lesern, die den feinsinnigen Humor mögen, wird dieses Buch gefallen.

Ein Beispiel von 77 Gedichten mit dem Titel „Verlegt“:

*Jetzt ist es weg. Wo kann es sein?
Schon wieder mal – das darf nicht sein.
Wahrscheinlich hab' ich es verlegt.
Ich bin verärgert, tief bewegt.*

*Noch gestern hab ich drin gelesen.
Es ist, als wär's nie da gewesen.
Ich werde nun, statt Krankenpfleger
ein kommerzieller Buchverleger.*

Die Frage, wie Reinhard Clement auf die Wortwitze kommt, antwortet er: „Wenn ich ein Wort spannend finde und mir eine passende Doppeldeutigkeit einfällt, mache ich eine Pointe daraus und rolle die Geschichte von hinten auf.“ Menschen zu unterhalten, ist ihm eine Herzensangelegenheit.

Reinhard Clement
Schenkstr. 34
42369 Wuppertal
www.wortwitzig.de
Tel.: 0202-5145074